Dinosaurier im ewigen Schnee

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten**

Band (Jahr): **7 (1996)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

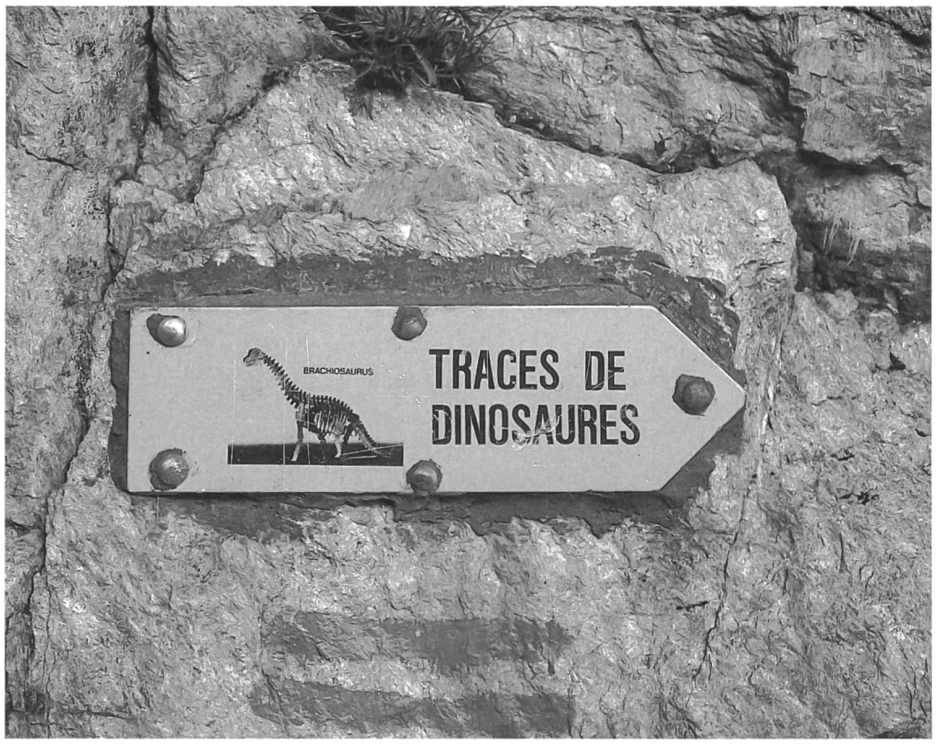
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

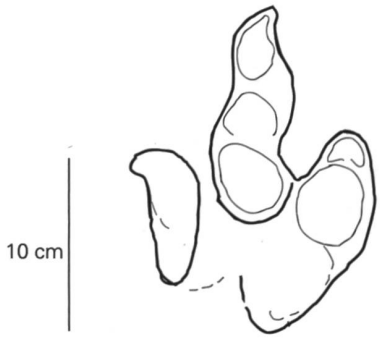
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dinosaurier im ewigen Schnee



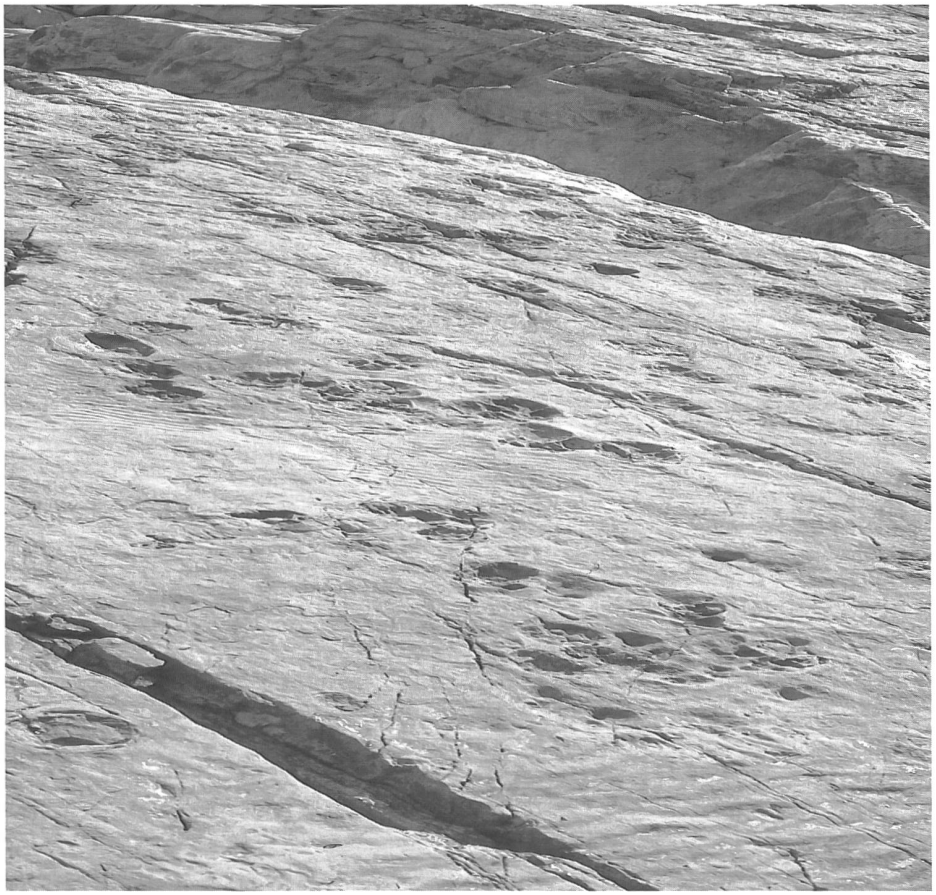
Im Hochtal von Vieux Emosson auf 2400m über Meer liegt eine Fundstelle, die erst 1976 von einem französischen Geologen entdeckt wurde. In den 80er Jahren wurde dieses Vorkommen sorgfältig dokumentiert und zahlreiche Abgüsse erstellt. Die Fährtenplatte enthält über 40 Fährten von verschiedenen Handtieren und frühen Dinosauriern.
Die Gesteinsplatte steht heute unter kantonalem Schutz und liegt normalerweise unter ewigem Schnee begraben. Bei besonders günstigen Verhältnissen kann sie von Mitte August bis Ende Oktober besucht werden. Inmitten einer hochalpinen Kulisse gelegen, sind die Fährten in einer zweistündigen Wanderung von der Staumauer Emosson erreichbar.
Die Sandsteinschichten, in denen die Trittsiegel erhalten geblieben sind, wurden vor 230 Millionen Jahren an einen flachen Strand abgelagert, der manchmal von Wasser bedeckt war.



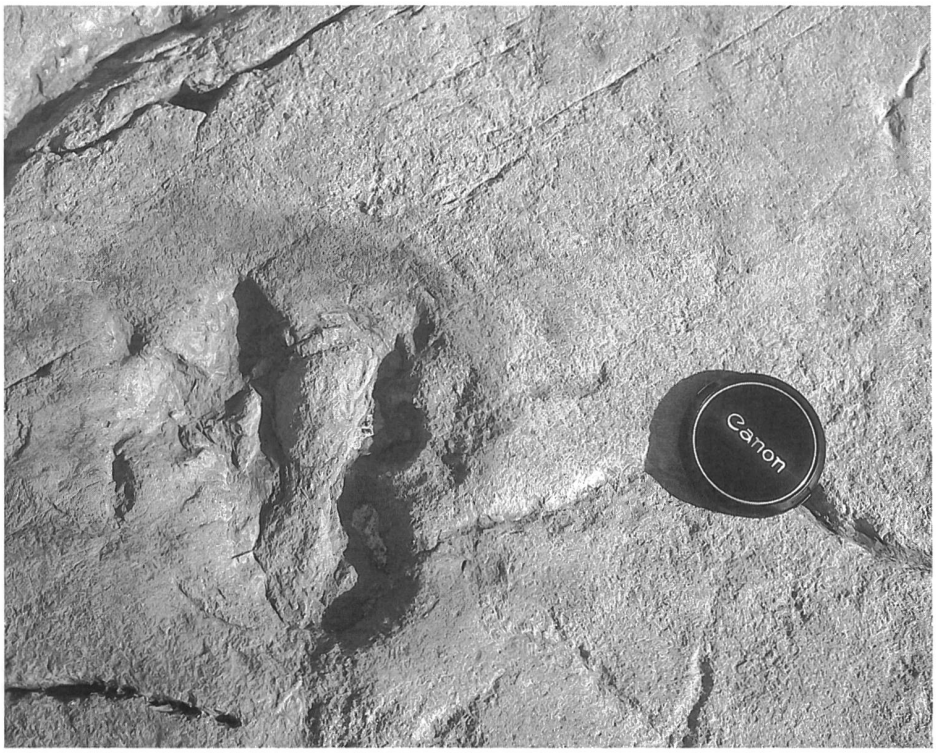
Trittsiegel eines Raubsauriers

Trittsiegel eines unbekannten Dinosauriers

Dinosaurier im ewigen Schnee



Ansicht der Sandsteinplatte von Vieux Emosson mit Spuren von Handtieren und ersten Dinosauriern (Aufnahme September 1995).



Trittsiegel eines Handtieres auf der Fährtenplatte von Vieux Emosson